



ORF

Publizist Adolf Holl gestorben

Der österreichische Publizist und Kirchenkritiker Adolf Holl ist am Donnerstag im Alter von 89 Jahren gestorben. Das teilte der Residenz Verlag in Wien mit. Der Theologe und Priester erregte in den 1970er Jahren den Zorn der Kirche. In seinem Buch "Jesus in schlechter Gesellschaft" (1971) zeichnete er das Bild von Jesus als sanftem Revolutionär und Außenseiter. Bereits 1968 hatte Holl öffentlich die sogenannte Pillenenzyklika "Humanae vitae" und den Papst öffentlich kritisiert.

Mehr zu Adolf Holl in

[religion.ORF.at](https://www.religion.orf.at) - „Kirchenrebell“ Adolf Holl gestorben



Adolf Holl

ORF

Ö1 Programmänderungen

In memoriam Adolf Holl sendet Ö1 am Freitag, 24. Jänner, ab 16:05 Uhr, ein "Im Gespräch", das Renata Schmidkunz mit dem Theologen, Religionssoziologen und Publizisten anlässlich dessen 85. Geburtstags im Jahr 2015 führte. Motto: "Wo die sichtbare und die unsichtbare Welt einander berühren".

Am Samstag, 25. Jänner wiederholt Ö1 ab 17:05 Uhr ein "Diagonal" zur Person Adolf Holl aus dem Jahr 2011 - "Wer zweifelt, der denkt".

Am Sonntag, 26. Jänner sendet Ö1 ab 7:05 Uhr in der Reihe "Lebenskunst - Begegnungen am Sonntagmorgen" Auszüge aus dem letzten Radiointerview von Adolf Holl, das er Johannes Kaup für die Sendung "Logos - Was glauben Sie?" im Juli 2018 gegeben hatte.